

**LADENBURG**

LADENBURG - NACHHALTIGKEIT AN DER MERIAN-REALSCHULE

**Schülerinnen aktiv gegen Essen im Müll**

18. Februar 2020 Autor: pj



Andrea Weber (vorn, Mitte) spendet den MRS-Schülern nichtverkaufte Brötchen. Einen Dank mit Blumen gab es dafür von (v.l.) Nike Sacher, Pia Gottschalk, Lehrer Stefan Wehner, Jeanne-Sophie Kobas und Rektor Stefan Baust.

© Jaschke

Mit Blumen und herzlichen Worten haben sich Zehntklässlerinnen im Namen der Merian-Realschule (MRS) in Ladenburg bei Andrea Weber bedankt. Denn die Inhaberin von „Herzhaft-Süß: Coffee, Snacks & Bakery“ überlässt MRS-Schülerinnen und -Schülern nichtverkaufte Brötchen und Gebäck vom Vorabend, damit die Nahrungsmittel nicht weggeworfen werden müssen.

Seit Beginn des Schuljahres dürfen jeden Morgen vor Unterrichtsbeginn zwei Vertreter einer anderen Schulklasse eine Kiste voller „Belegten“ und süßen Teilchen abholen. Was in der jeweiligen Klasse keine Abnehmer findet, wird in der nächsten Pause unter allen Mitschülern verteilt.

Die Idee dazu hatte Jeanne-Sophie Kobas. Sie beschäftigt sich seit längerem mit der Nachhaltigkeit der heutigen Lebensführung. „Ich finde es für die Zukunft gerade unserer Generation total wichtig, sich mit dem Thema Verschwendung auseinanderzusetzen“, erklärt die junge Frau, die in diesem Jahr ihre Mittlere Reife ablegen und danach ihre Fachhochschulreife erlangen will. Für das zweitägige Schulprojekt „Nachhaltigkeit und Umweltschutz“, hatte die 16-Jährige zwei Mitstreiterinnen gefunden:

Schülersprecherin und Jugendgemeinderätin Nike Sacher (16) sowie Pia Gottschalk (15) stecken ebenfalls gerade in den Prüfungsvorbereitungen und peilen danach das Abitur an.

Es geht den drei Mädchen aus der MRS-Schülermitverantwortung (SMV) um Aufklärung: „Das ist das wichtigste: Alle müssen erkennen, was es für unsere Umwelt heißt, wenn wir einfach so weitermachen wie bisher.“ Webers Mitwirkung an der Aktion gegen Essen im Müll lobte MRS-Rektor Stefan Baust. „Die Ware wird über Nacht gekühlt und ist natürlich noch gut: Es wäre schade, sie wegzuschmeißen“, erklärte Weber und führte weiter aus: „Bei Schulprojekten bin ich gerne dabei, die Schüler sind richtig nett, und die Aktion findet bei Eltern Anklang: Das macht Spaß“, freute sich die Unternehmerin.

Auch Projektlehrer Stefan Wehner zeigte sich von Anfang an ebenso begeistert von der Initiative wie Rektor Baust. Denn das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz werde an der MRS großgeschrieben: Dazu gehörten beispielsweise auch das Säubern des Schulgeländes, Sammeln alter Handys zum Recyceln sowie das Sammeln von Plastikflaschen. Die Pfandsomme werde der Klimaschutzaktion „Plant For The Planet“ gespendet. Gerne wolle man auch die Mülltrennung verbessern, doch dafür fehlten Extratonnen für Papier. *pj*

© Mannheimer Morgen, Dienstag, 18.02.2020

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

---

**URL:**

[https://www.morgenweb.de/startseite\\_artikel,-ladenburg-schuelerinnen-aktiv-gegen-essen-im-muell-\\_arid,1604427.html](https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-ladenburg-schuelerinnen-aktiv-gegen-essen-im-muell-_arid,1604427.html)